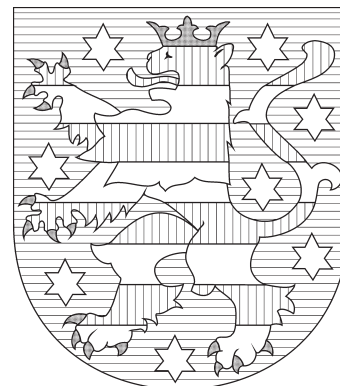


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 20/2012

Montag, 14. Mai 2012

22. Jahrgang



Musikschule des Kyffhäuserkreises „Carl Schroeder Konservatorium“

Das „Carl Schroeder Konservatorium“ ist eine Bildungseinrichtung in Trägerschaft des Kyffhäuserkreises, deren Aufgabe es ist, Kinder, Jugendliche und Erwachsene an Musik heranzuführen, ihnen eine umfassende instrumentale und vokale Grundausbildung zu vermitteln sowie Begabungen frühzeitig zu erkennen und zu fördern.

Die Musikschule bildet den Nachwuchs für das gemeinschaftliche Laienmusizieren aus und bereitet besonders begabte Schüler auf ein eventuelles Musikstudium vor.

Das Haus ist bemüht, in seinem Unterrichtsangebot das gesamte Spektrum der Musik anzubieten. Von der klassischen Musik bis zur Rock- und Popmusik können die Schülerinnen und Schüler alle Stilrichtungen kennen lernen.

Zahlreiche Ensembles, wie beispielsweise das Jugendstreichorchester, das Floh-Orchester für unsere Jüngsten, die Bigband „The Little Bigband“, die Combo, sowie zahlreiche Kammermusikensembles und Gesangsgruppen bieten jedem Schüler eine gute Möglichkeit, seine Ausbildung mit einem passenden Ensemble abzurunden.

Durch die Mitgliedschaft im Verband deutscher Musikschulen VdM und die Orientierung an dessen Leitlinien ist eine hervorragende Qualität des Unterrichtsangebotes gewährleistet.

Das „Carl Schroeder Konservatorium“ ist die drittgrößte Musikschule Thüringens und betreut jährlich ca. 1 400 Schüler im gesamten Kyffhäuserkreis.

Die Bildungsstätte bietet im Bereich Grundfächer Musikgarten (für Kinder bis 3 Jahre), Musikalische Früherziehung, Musikalische Grundausbildung, Musiklehre und Instrumentenkarussell an. Die Hauptfächer gliedern sich in die Bereiche Streichinstrumente, Zupfinstrumente, Tasteninstrumente, Blasinstrumente, Schlaginstrumente und Gesang.



Floh-Orchester bei der Probe

Foto: M. Rasch



Klarinetten trio mit Pädagoge Stephan Uhl

Foto: S. Uhl

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

Projekte

Seit August 2008 gibt es an der Musikschule des Kyffhäuserkreises „Carl Schroeder Konservatorium“ ein einzigartiges Projekt, welches unter der Schirmherrschaft des Landrates zu einem bundesweiten Vorzeigebjekt gemacht werden soll. Das Projekt stammt aus Bochum und dem Bundesland Nordrhein-Westfalen und trägt dort den Namen „Jedem Kind ein Instrument“. Die Idee ist die, dass jedes Kind in der Grundschule ein Instrument erlernt. Da dies jedoch in NRW nicht kostenfrei angeboten wird, können folglich auch nicht alle Kinder dieses Angebot wahrnehmen. Es geht jedoch darum, allen Kindern an der Grundschule gleiche Chancen zu geben und ihnen Perspektiven für eine attraktive Zukunft zu ermöglichen. Daher bieten wir dieses Projekt an zwei Grundschulen des Kyffhäuserkreises kostenfrei an. Bedingt durch eine knappe Finanzausstattung kann das Projekt derzeit nur an der Grundschule Bottendorf und der Grundschule „Franzberg“ in Sondershausen durchgeführt werden. Alle teilnehmenden Kinder im ersten Schuljahr erhalten von Musikschulpädagogen eine spielerische Einführung in die Musik. Die vermittelten Kenntnisse werden dann von den Grundschulpädagogen in den Pflichtmusikunterricht mit einbezogen. Die Kinder lernen eine Vielzahl an Instrumenten kennen: Gitarre, Geige, Querflöte, Klarinette, Akkordeon, Bratsche, Violoncello, Kontrabass, Horn, Trompete, Posaune und sogar die Kirchenorgel.

Vor dem 2. Schuljahr wählen die Kinder aus, welches Musikinstrument sie erlernen möchten. Sie erhalten dieses dann als Leihgabe nicht nur für den Unterricht, sondern auch zum Üben zu Hause. In Kleingruppen lernen sie, die Instrumente zu spielen. Folgende Instrumente können erlernt werden: Violine, Cello, Blockflöte, Keyboard, Gitarre und Akkordeon. Die Auswahl fiel auf diese Instrumente, weil sie für Kinder in diesem Alter, durch kleinere Bauweisen, besonders geeignet sind.

Ab der dritten Klasse müssen sich die Eltern zusammen mit den Kindern entscheiden, ob sie weiterhin das Instrument erlernen möchten oder nicht. Wenn sich für ein Fortführen des Unterrichts entschieden wird, werden die Kinder zu normalen Musikschülern und der Unterricht ist nicht mehr kostenfrei. Zum Instrumentalunterricht kann dann jedoch das Ensemblespiel im Kinderorchester hinzukommen. Jahrgangsübergreifend üben zahlreiche Schülerinnen und Schüler einmal wöchentlich das Zusammenspiel als Schulorchester. Dieses Ensemble tritt zu Schulveranstaltungen, wie der Schuleinführung oder dem Weihnachtskonzert auf.

Mit diesem Projekt können wir Kindern im Kyffhäuserkreis echte Chancengleichheit bieten und investieren sinnvoll in die Zukunft unseres Landes. Dabei werden Honorarkosten für Instrumentalpädagogen und hohe Sachkosten im Bereich der Instrumentenbeschaffung verursacht. Diese Kosten trägt der Landkreis über seine Musikschulförderung.

Darüber hinaus sammelt der Landrat jährlich Geld zur Finanzierung dieses Projektes bei seinem Neujahrsempfang. Das Thüringer Kultusministerium unterstützte das Projekt im Jahr 2008 mit einer Summe von 50.000,00 € für die Anschaffung neuer Instrumente. Bislang konnten auf diese Art 360 Grundschulkindern des Kyffhäuserkreises Grundfertigkeiten auf einem Instrument im Rahmen des Schulunterrichts erwerben. Das musikalische Zusammenspiel innerhalb der Gruppen fördert nicht nur die Lernfähigkeit und Konzentration der Kinder, sie stärkt überdies den sozialen Zusammenhalt der Gruppen. Gerade Kinder, die ruhig und zurückhaltend oft abseits standen, fühlen sich durch das gemeinsame Musizieren integriert und wahrgenommen. Nebenbei bietet die Musikschule jeder Grundschule im Kreis die kostenlose Mög-

Musikschule des Kyffhäuserkreises „Carl Schroeder Konservatorium“

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

lichkeit, im Rahmen eines Projektvormittags, sämtliche Instrumente einmal hautnah kennen zu lernen und auszuprobieren. Dabei kommt die Musikschule mit einem Transporter voller Instrumente in die Grundschule und demonstriert mit Musikschulpädagogen in der Aula bzw. Turnhalle das Instrumentarium. Im Anschluss können Kinder die Instrumente selbst ausprobieren und

Lehrer und Pädagogen der Musikschule jederzeit musikalisch mit den Kindern arbeiten können und so zum aktiven Musizieren anregen. Darüber wird jeweils ein Mitarbeiter pro Einrichtung in einem Lehrgang zum Musikbetreuer ausgebildet. Diese Arbeit bietet eine sinnvolle Ergänzung zur von der Musikschule angebotenen musikalischen Früherziehung.



Akkordeonunterricht

Foto: A. Markstedter

Fragen stellen. Durch diese Ergänzung des Projektes „Auftakt“ konnten weitere 1 500 Schüler hautnah Instrumente erleben und sich an ihnen ausprobieren. Durch das Projekt wurde die Kooperation zwischen Grundschulen und der Musikschule nachhaltig gestärkt und eine thüringenweit einzigartige Bereicherung für Grundschulkindern im Kyffhäuserkreis geschaffen.

Kooperationsprojekt mit Kindertagesstätten

Um den 56 Kindertagesstätten eine Möglichkeit zu geben, bereits jetzt Ausschnitte des Projektes „Jedem Kind ein Instrument“ zu nutzen, stattete die Musikschule des Kyffhäuserkreises zusammen mit dem Thüringer Kultusministerium in einer ersten Stufe 20 Kitas mit einem kompletten Instrumentensatz aus. Die Musikschule des Kyffhäuserkreises bietet einen Projektvormittag an. Hierbei werden sämtliche Instrumente klassenweise vorgestellt und die Kinder können im Nachgang alle Instrumente aktiv ausprobieren. Um den Grundschulen und Kindertagesstätten in Zusammenarbeit mit der Musikschule die aktive Weiterarbeit mit Instrumenten zu ermöglichen, bekamen 20 Einrichtungen ein Grundsortiment an Instrumenten. Hierzu gehören Violine, Cello, Keyboard, Blockflöte, Trompete, Posaune und eine Gitarre. Dieser Instrumentensatz verbleibt in jeder Einrichtung, so dass Erzieher,

Unterrichtsstätten

Neben 50 Kindertagesstätten, die wöchentlich von den Musikpädagogen der Musikschule angesteuert werden, bietet das „Carl Schroeder Konservatorium“ flächendeckend im gesamten Kyffhäuserkreis Instrumental- & Vokalunterricht an. Damit hat jeder die Möglichkeit, am Angebot der Musikschule teilzunehmen, ohne kilometerlange Anfahrten hinnehmen zu müssen.

Veranstaltungen

Neben zahlreichen Musikschulkonzerten und Klassenvorspielen umrahmt die Musikschule auch unzählige Veranstaltungen der Städte und Gemeinden des Kyffhäuserkreises mit musikalischen Beiträgen. Auch abendfüllenden Großveranstaltungen, wie beispielsweise der Neujahrsempfang des Landrates, bei dem Musikschulensembles bis zu 6 Stunden Musik machen, werden durch die Musikschule versorgt. Im Jahr 2011 wurden durch die Musikschule 93 Veranstaltungen musikalisch begleitet, was einzigartig in der Thüringer Musikschullandschaft ist. Auch stellt die Musikschule bei Festakten der Städte und Gemeinden unserer Region Beschallungstechnik zur Verfügung. Bei den genannten Veranstaltungen wurden ca. 20 000 Besucher (Zuhörer) gezählt, welche die Veranstaltungen besuchten.